

Baudenkmäler

- D-1-73-120-24** **Alte Tölzer Straße 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube, verschaltem Kniestock und teilverschalter Giebellaube, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-25** **Alte Tölzer Straße 4.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, verschaltem Kniestock und Giebellaube, 3. Viertel 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-26** **Alte Tölzer Straße 8.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-27** **Alte Tölzer Straße 18.** Ehem. Landarztthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fassadenmalerei und hölzerner Laube, 2. Viertel 19. Jh., Malerei modern.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-32** **Altkirchner Straße 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau teilweise mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitig umlaufender Laube, Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-33** **Altkirchner Straße 7.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Landheim, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Malereien am verschalten Vordach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-71** **Am Kaltenbach 6.** Kath. Filialkirche St. Georg, Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und Dachreiter, im Kern wohl spätgotisch, 1690 und Mitte des 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-81** **Amtmannstraße 4.** Ehem. Armenhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und verschaltem Vordach, im Kern von 1765 (dendro.dat.), Obergeschosskammer wohl von Vorgängerbau, 1672 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

- D-1-73-120-1** **Angermühle 1.** Wassermühle, Satteldachbau teilweise mit Blockbau-Obergeschoss, Laube, verschaltem Kniestock und Traufbundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Hälfte 18. Jh., im 19. Jh. erhöht.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-34** **Attenhamer Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Valentin, barocker Saalbau mit ausgerundeten Ecken, eingezogenem Chor und Nordturm, 1755/56, 1866 Chorvergrößerung und Langhausneuwölbung, Spitzhelm 1867; mit Ausstattung; mit Kirchhofmauer und Freitreppe, um 1900, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-35** **Attenhamer Straße 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, traufseitiger Balusterlaube, Giebelbalkon und Fassadenmalerei, im Kern von 1859 (innen bez.), Bemalung bez. 1943 und 1962.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-13** **Aumühle 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Bretterlaube und verschaltem Vordach, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-14** **Aumühle 8.** Einfirsthof, sog. Aumühle, zweigeschossiger putzgegliederter Flachsatteldachbau mit Kniestock, traufseitiger Balusterlaube und rückseitiger Hochtenne, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-93** **Dietramszeller Straße.** Kriegerdenkmal, abgerundete Freitreppenanlage mit steinerner Mariensäule und Reliefwand, Säule bez. 1905, später zum Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-31** **Dietramszeller Straße 2.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und verschaltem Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-36** **Dorfstraße 3.** Kath. Filial- und Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt, Tuffstein-Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Sattelturm, 2. Hälfte 15. Jh., Chor um 1700 erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-57** **Eglinger Straße 37.** Stadel, Blockbau mit Flachsatteldach, Bundwerk und eingebautem Getreidekasten, bez. 1748, Kasten 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-80** **Eichenweg 4.** Kapelle St. Elisabeth, Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Zwiebdachreiter, im Kern spätgotisch, um 1797 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-8** **Endlhauser Straße 8.** Ortskapelle St. Florian, neugotischer putzgegliederter Satteldachbau mit Giebelreiter, 1862ff.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-9** **Endlhauser Straße 24; Endlhauser Straße 20.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Fassadenmalerei, farbig gefasster Stuckdekoration und Traufbündwerk, bez. 1834; Hoftor, steineres Portal, bez. 1714, aus Unterfranken; Getreidekästen, zweigeschossiger Blockbau mit Laube und hakenförmig angebautem erdgeschossigem Blockbau, 1556 und 1707, transloziert; Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, bez. 1549, transloziert.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-11** **Eulenschwanger Straße 1.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-38** **Feldkirchen 3.** Kath. Filialkirche St. Georg, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Tuffsteinturm, um 1500, 1835 verändert, Turm 1872; mit Ausstattung; Grabkapelle, kleiner Flachsatteldachbau, 1839, der Familien Barth und von Schirnding.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-40** **Feldkirchen 5 a.** Ehem. Bauernhaus, teilweise zweigeschossiger Blockbau mit zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 17. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-60** **Gartenstraße 2.** Wohnteil eines Einfirsthofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und Kniestock, Kern 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-42** **Geilertshausen 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Balusterlaube, hohem verschaltem Kniestock und teilverschalter Giebellaube, frühes 17. Jh., Dachaufbau später; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau mit Laube, bez. 1699.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-41** **Geilertshausen 3.** Kath. Filialkirche St. Andreas, flacher Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, Anfang 16. Jh., umgestaltet 1609; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-43** **Geilertshausen 5.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-44** **Golkofen 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Flachsatteldachbau in historisierenden Formen mit giebelseitigen Lauben und durchfenstertem Kniestock, bez. 1887.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-82** **Gräfin-Justitia-Straße 4.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube und verschaltem Giebel, Kern 3. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-83** **Gräfin-Justitia-Straße 5.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1678 (dendro.dat.), Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-46** **Harmating 1.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 18. Jh., 1981 aus Greiling transferiert.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-47** **Harmating 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und Traufbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-98** **Harmating 4.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1781, später verändert.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-45** **Harmating 5.** Kapelle St. Leonhard, barocker oktogonaler Zentralbau mit Zeltdach, Putzgliederung und westlichem Spitzhelmturm, 1680/85; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-48** **Harmating 6.** Schloss Harmating, kleines, im Kern wohl mittelalterliches Burgschloss auf Anhöhe, dreigeschossiger Bau mit Kastenerker, hohes scharfeschindelgedecktes Halbwalmdach mit Aufzugsgaube, Dachtragwerk 1487/88 (dendro.dat.); rechtwinklig angeschlossene Schlosskapelle mit geradem Schluss, im Kern gotisch, Dachreiter und Erneuerungen, 1708; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-84** **Hauptstraße 12.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Brettbalusterlaube, teilverschaltete Giebellaube und Traufbundwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-85** **Hauptstraße 14.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocke Saalkirche mit eingezogenem Chor und Ostturm, von Peter Reiser, 1786/87, Turmunterbau spätromantischer Chorturm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-86** **Hauptstraße 24.** Portal, barockes Stuckportal mit Architektur-Rahmung, um 1700.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-87** **Hauptstraße 26.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Balusterlauben, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-12** **Hofmarkstraße 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldach mit traufseitiger Laube und Traufbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-67** **Hofmarkstraße; Aufhofener Straße; Nähe Oehnböck.** Wegkapelle, tonnengewölbter Flachsatteldachbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-50** **Hornstein 14.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschalteter Giebellaube, bez. 1796.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-51** **Hornstein 28.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Bretterlaube, verschaltem Vordach und Traufbundwerk, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-52** **Hornstein 35.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, teilverschalteter Giebellaube und Traufbundwerk, bez. 1806.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-53** **Hornstein 38.** Ehem. Maierhof, zweigeschossiger Walmdachbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-15** **Hornsteiner Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, zweiseitig umlaufender Balusterlaube, Giebelbalkon und Fassadenmalerei, bez. 1914/15.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-16** **Hornsteiner Straße 11.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und zweiseitig umlaufender Bretterlaube, 3. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-76** **Im Thal 1.** Ehem. Bauernhaus eines Einzelhofs, zweigeschossiger Blockbau mit zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-28** **In Dettenhausen.** Kapelle, Satteldachbau mit verschindeltem Zeltdach-Dachreiter, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-37** **In Eulenschwang.** Kapelle St. Georg, Satteldachbau mit Dachreiter und kleinem Vorzeichen, um 1500, 1650 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-49** **In Hornstein.** Kapelle St. Georg, unverputzter lisenengegliederter Flachsattel-Quaderbau in nachklassizistischen Formen mit Dachreiter, 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-59** **In Moosham.** Wegkapelle, Satteldachbau, 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Feldkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-63** **In Neufahrn.** Kriegergedächtniskapelle, Steildachbau mit Dachreiter in historisierenden Formen, 19./20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-77** **In Sachsenhausen.** Weilerkapelle, kreuzgratgewölbter Satteldachbau, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-92** **In Weihermühle.** Kapelle Mariä Heimsuchung, Steildachbau mit Spitzhelm-Dachreiter, um 1700; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-99** **Isar; Isarkanal zum Werk III; Wehrbaustraße 2; Wehrbaustraße 4.** Ickinger Wehr; Schleusenwehr mit Floßgasse, Betonbau mit Schleusentoren, holzverkleidetem Ständer-Riegelbau mit Satteldach und massivem Eckturm mit Kegeldach; mit technischer Ausstattung; Kanaleinlauf mit Schützen, Beton, mit Fahrbahn und zusätzlichen Stützen teilerneuert; Floßeinfahrtskanal mit Schleuse; Wehrwärterhaus, erdgeschossiger Satteldachbau auf Betonsockel mit holzverschalten Giebeln, Eckerker, hölzernem Stallanbau und hölzerner Scheune; sämtlich von Wolfgang Vogl, 1921-24.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-78** **Isarleiten 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-61** **Keltenstraße 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitiger Balusterlaube, teilverschalter Giebellaube, profilierten Balkenköpfen und reich geschnitzter Haustür, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-66** **Kindswieskapelle.** Waldkapelle, sog. Kindswieskapelle, niedrigerer Satteldachbau mit Walmdach-Chorbau in neugotischen Formen mit Dachreiter, gegen Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; 1,5 km südsüdostwärts im Wald gelegen.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-10** **Kirchbergweg 1.** Kath. Filialkirche St. Valentin, Saalbau mit eingezogenem Chor und Ostturm, 1408, 1558 verändert, Barockisierung bez. 1770, Turm 1. Hälfte 18. Jh., Spitzhelm 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-62** **Kirchstraße 3.** Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist, gotische Chorturmkirche mit flachgedecktem Saalbau und Vorzeichen, 1. Hälfte 15. Jh., Anfang 16. Jh. später erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-17** **Klosterweg 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau wohl mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-18** **Laberstraße 1.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-58** **Lindenstraße 1.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und verschaltem Kniestock, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-96** **Lindenweg 3 a; Lindenweg 3 b.** Wohnhaus, Blockbau-Obergeschoss mit Flachsatteldach, dreiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1782, 1994-96 samt historischer Ausbaudetails in Neubau einbezogen, neuer Dachstuhl durch bemalte Giebelverschalung und -laube von 1811 aus anderem Zusammenhang ergänzt.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-30** **Marienstraße 22.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-19** **Münchner Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Tuffstein-Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, im Kern um 1430, 1. Hälfte 18. Jh. barockisiert, Turm 1820/21; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-20** **Münchner Straße 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger langgestreckter Flachsatteldachbau mit traufseitigen Balusterlauben, teilverschalter Giebellaube, Hochtenne und Traufbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-21** **Münchner Straße 15.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und Traufbundwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-22** **Münchner Straße 19.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, zweiseitig umlaufender Laube und massiver Nordwand, 3. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-23** **Münchner Straße 29.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit giebelseitigen Balkons und Traufbundwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-5** **Nähe Wolfratshauer Straße.** Ehem. Dorfschmiede, schmaler Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-6** **Pfarrstraße 2.** Laube, geschnitzte und teilweise farbig gefasste Holzbrüstung, bez. 1856.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-95** **Pfarrstraße 6.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, traufseitiger Balusterlaube und Putzgliederung, bez. 1912, im Kern 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-74** **Reichertshausen 4.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Brettbalusterlaube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1820, Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-72** **Reichertshausen 9.** Kapelle St. Colomann, netzrippengewölbter spätgotischer Saalbau, 1517; mit Ausstattung; südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-75** **Reichertshausen 11.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, verschaltem Kniestock und Balkon am verschalten Giebel, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-69** **Sauerlacher Straße 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern Mitte 18. Jh. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-70** **Sauerlacher Straße 8.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschaltem Vordach und Bundwerk, letztes Viertel 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-68** **Sauerlacher Straße 8 a.** Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Balusterlaube, teilverschaltem Vordach und Traufbundwerk, letztes Viertel 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-64** **Schanzenstraße 4.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit teilweise verputztem Blockbau-Obergeschoss, Balusterlauben und Wandbild, Ende 18. Jh., Tennenteil und Dachstuhl nach Brand 1988 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-65** **Schanzenstraße 7.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-88** **Schmiedbergstraße 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Brettlaube, verschaltem Giebel und Traufbundwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-89** **Schulstraße 1.** Wohnteil des ehem. Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und verschaltem Giebel, Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-94** **Schulstraße 2.** Ehem. Schule, zweigeschossiger reduziert-historisierender Walmdachbau mit Putzdekor und südlich zweigeschossigem Satteldach-Lehrerwohnungsanbau, um 1910.
nachqualifiziert

- D-1-73-120-90** **Schulstraße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, teilweise zweigeschossiger Blockbau mit zweiseitiger Laube und Kniestock, letztes Viertel 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-7** **Sebaldsleite.** Kath. Wallfahrtskirche St. Sebald, Saalbau mit eingezogenem Chor, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-79** **Siebertshofer Straße 1.** Weilerkapelle, tonnengewölbter Satteldachbau mit Zeldachreiter, Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-91** **Weiheweg 1.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, massivem Nordteil und zweiseitig umlaufender Laube, Mitte 18. Jh.; Getreidekasten, angebauter Blockbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-4** **Wolfratshauer Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor und westlichem Zwiebelturm, im Kern spätgotisch, 1650/60 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-120-2** **Wolfratshauer Straße 18.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Trauf- und Giebellaube, 2. Viertel 19. Jh., nördlich erweitert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 91

Bodendenkmäler

- D-1-8034-0001** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0002** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0004** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Hornstein").
nachqualifiziert
- D-1-8034-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0007** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0008** Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0009** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0011** Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0014** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0049** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0051** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0106** Burgstall des hohen und späten Mittelalters sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0122** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0139** Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-8034-0144** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0175** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt in Ergertshausen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0177** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann Baptist in Neufahrn und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0179** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Annakapelle in Neufahrn und ihres Vorgängerbaus ("St. Leonhard").
nachqualifiziert
- D-1-8034-0181** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Puppling und ihres Vorgängerbaus sowie Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0219** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8034-0231** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0006** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0008** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0010** Burgstall des hohen Mittelalters ("Schanzberg").
nachqualifiziert
- D-1-8035-0011** Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0013** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-8035-0014** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0016** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0018** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0062** Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0063** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0064** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0069** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0114** Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0115** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0117** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Georg in Eulenschwang.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0120** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Egling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0122** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Sebald bei Egling und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0124** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-8035-0125** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Deining und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0126** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Valentin in Endlhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0128** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Thanning und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0130** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Valentin in Aufhofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0137** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg in Feldkirchen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8035-0139** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Andreas in Geilertshausen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8134-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0024** Brandgräber der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0074** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0075** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Harmating mit Schlosskapelle und abgegangenen Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0077** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Elisabeth in Siegertshofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0079** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Koloman in Reichertshausen.
nachqualifiziert

- D-1-8135-0083** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Leonhard in Harmating.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0097** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 56